Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 11

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Dementi

Es stimmt gar nicht, dass sich die kleinen Betriebe nicht mehr zu helfen wissen. Nur die Lädeliinhaber sehen angesichts der allesfressenden, erdrückenden, bundesratsprotegierten Riesengrossverteilerkonkurrenz keinen Ausweg mehr. Da hat es das Gewerbe leichter: Kaminfeger und Heizungsfirmen arbeiten perfekt Hand in Hand. Der erste meldet dem zweiten, da und dort sei ein Brenner falsch eingestellt. Dann wird dieser in gemeinsamer Absprache bei einer Flasche Fendant (mit dem Segen des Amtes für Umweltschutz) «abgesprochen» und der Hausbesitzer zur Installation eines neuen Brenners genötigt. Wenn dann aber das neue, teure Wunderding wie ein Düsentriebwerk heult, nachts das Quartier wachhält und monatelang stinkt und raucht wie ein kranker Diesel, dann fragt man sich, wo bei solchen Raubritterarbeitsbeschaffungsmethoden der Sinn sei ... *Schtächmugge*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Sekretärin: «Heute ist jede Menge Binnenpost angekommen!» – Chef: «Was meinen Sie denn damit?» – Sekretärin: «Nun, die Briefe fangen alle gleich an: ‹Wenn Sie nicht binnen zehn Tagen ...›»

Linksumkehrt!

Wir linken Hände, so wird in einer Resolution festgestellt, sind seit langem arg diskriminiert und diffamiert.

Zugreifen und arbeiten dürfen wir gerade noch, wenn für etwas die Kraft der rechten Hände nicht ausreicht. Der Lohn aber, das Geld wird stets von der rechten Hand eingestrichen!

Höchste Zeit, dass auch wir zum Zug, zu unserem eigenen Verdienst kommen. Gegenwärtig sind Abklärungen im Gang, ob wir durch einen gesamtschweizerischen Streik oder mit einer Demonstration vor dem Bundeshaus schneller und sicherer zum Ziel gelangen werden. *Boris*

Äther-Blüten

Aus Paris meldete der Radiokorrespondent Rolf Pellegrini: «Wenn der Staat zu lügen beginnt, dann tut er es schamlos!» *Ohohr*

Mischmasche

(geographisch orientiert)

Parisiko
Famoskau
Pekingenieur
Fünflibern
Baseldwyla
Washingtonnage
Zürichtung
Rorschachturnier

pin

Eine (fast) wahre Begebenheit

Eine junge Mutter, mit ihrem kleinen Töchterlein an der Hand, flanierte auf der Bahnhofstrasse. Da begegnete ihnen der bekannte Sportreporter H. vom Schweizer Fernsehen. «Lueg Mammi», rief die Kleine, «dört de Hier!»

Der Sportreporter, ebenso erfreut über seine Beliebtheit wie seinen Bekanntschaftsgrad, drehte sich freudig zur Kleinen um und sagte: «Du kennsch mi sicher vom Fernseh, gäll? Du häsch aber nid rächt glosed, ich heisse nämli mit em ganze Name nöd Hier, sondern Hiermeier!»

Darauf die Kleine: «Wössezi, wenn Sie amigs im Fernseh uftauched, denn druckt s Mammi scho noch em ‹Hier› uf de Chnopf, drum han i gmeint, Sie heissed Herr Hier – entschuldiged Sie!»

«Ach so», sagte der ebenso bekannte wie beliebte Sportreporter und zog etwas verwirrt seines Weges. *H. F.*

Konsequenztraining

Im Zusammenhang mit einem an der australischen Küste durchgeführten Taucher-Wettbewerb wurde das «von Haien verseuchte Wasser» erwähnt.

Schöön! Jetzt wissen die lieben Menschen endlich, wer da was verseucht ... *Boris*

Pünktchen auf dem i

öff